



NORDSEE, SYLT, HÖRNUM WESTSTRAND

Betreiber: Tourismus-Service Hörnum, Rantumer Str. 20,
25997 Hörnum, Tel: 04651 9626 0

Zuständige Behörde: Kreis Nordfriesland, Fachdienst Gesundheit,
Damm 8, 25813 Husum, Tel: 04841 67 0

	<p>Ausgezeichnete Badegewässerqualität</p> <table><tr><td>★ ★ ★</td><td>ausgezeichnet</td></tr><tr><td>★ ★</td><td>gut</td></tr><tr><td>★</td><td>ausreichend</td></tr><tr><td>—</td><td>mangelhaft</td></tr></table>	★ ★ ★	ausgezeichnet	★ ★	gut	★	ausreichend	—	mangelhaft	 <p>Hier erfahren Sie die Untersuchungsergebnisse der aktuellen Wasseranalyse der Badestelle</p>
★ ★ ★	ausgezeichnet									
★ ★	gut									
★	ausreichend									
—	mangelhaft									

Beschreibung des Badegewässers

Die Badestelle Hörnum Weststrand besteht aus einem breiten, vier Kilometer langen feinen Sandstrand. Er ist in mehrere Abschnitte untergliedert, die auch barrierefreie Strände, FKK-Bereiche und Hunde-Strände umfassen. Zum Angebot gehören u.a. Strandkorbvermietung, Rettungsschwimmer, Sanitäre Einrichtungen, Strandversorgung, Sport- und Spielmöglichkeiten und Parkplätze.

Die Nordsee unterliegt den Gezeiten, zweimal täglich kommen Ebbe und Flut. Der Tidenhub an der deutschen Nordseeküste beträgt 1 - 2 m. Typisch für den Sylter Weststrand ist die Brandungsküste mit kräftigem Wind und starken Strömungen. Durch die tägliche Bewegung des Meeres, wird das Wasser ständig ausgetauscht. Auch das sandige Sediment wird ständig umgelagert und kann dabei zu Wassertrübungen führen. Der Salzgehalt des Meerwassers ist orts- und jahreszeitenabhängig und liegt zwischen 30 und 34 Promille. Die Temperaturen der Nordsee variieren stark, im Sommer erreicht das Wasser selten über 20 °C und im Winter kann es an den flachen Küstengebieten durchaus zur Eisbildung kommen.

Im Osten ist die Badestelle Hörnum Weststrand unmittelbar durch eine Dünenlandschaft (Naturschutz) begrenzt. Im Westen schließt sich der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer (Weltnaturerbe) mit dem Walschutzgebiet an. Die Badestelle weist einige wenige potentielle Verschmutzungsquellen auf. Im Umfeld der Badestelle gibt es die Gefahr der Verunreinigung durch Schiffsabwässer und im Betrachtungsbereich sind 23 Hauskläranlagen und 11 Regenwassereinleitungen als potentielle Verschmutzungsquellen identifiziert worden. Der Hafen im Osten der Insel kann als potentielle Verschmutzungsquelle ausgeschlossen werden, da das dortige Wasser durch die vorliegenden Strömungs- und Gezeitenverhältnisse nicht bis an die Badestelle fließt.

Sollten an dieser Badestelle besondere Situationen auftreten, die zur zeitweisen Beeinträchtigung der Badegewässerqualität führen, werden Sie gesondert informiert. Das gilt auch bei Massenvermehrung von Algen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.schleswig-holstein.de/badegewaesser>